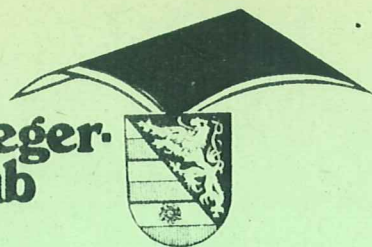


1. Ostt. Drachenflieger- Club



Lienz/Tirol

IHR PARTNER

IN SACHEN DRACHENFLIEGEN!

CLUBINFORMATIONEN!

A K T U E L L,
I N F O R M A T I V,
O B J E K T I V !

Erscheinung Vierteljährlich.

Übersicht:

Lienz, im Jänner 1985

- 01. Sonderpilotenkurs Mai 85
- 02. Wander Pokal
- 03. Streckenflug Termine
- 04. Mitteilungen des BAZ
- 05. Sonderpilotenkurs Oktober 84
- 06. Mitgliedskarten / Erlagscheine

- 07. Scheinanerkennung mit Deutschland
- 08. Nächste Clubversammlung
- 09. Last News

Herausgeber: 1. Ostt. DFC
Obmann: Grissmann Johann
Stellvertreter: Zoier Bernhard
Schriftführer: Ebner Walter
Kassier: Grissmann Robert
Redaktion: Girstmair Bruno
Druck: Fa. Trimmel
Auflage: 100 Stück
Info Schluß: 19. März 1985
Kummer Nummer: 04852 / 5539

In eigener Sache:

Bitte entschuldigt das verspätete Erscheinen dieses Club Info's. Leider war es mir aus persönlichen Gründen nicht mehr möglich die Clubmitteilungen für die Dezember Ausgabe termingerecht fertig zustellen.

Da nun eine längere flugarme Zeit bevor steht, würde ich mich freuen wenn einige Mitglieder (Freunde), Ihre Meinung Erfreuliches wie auch weniger Erfreuliches oder was geändert werden sollte mir schriftlich zukommen läßt. Um die Info's weiter interessant zu gestalten, bitten wir Euch um Mithilfe, denn das nächste Info erscheint bestimmt.

01. NÄCHSTER SONDERPILOTENKURS, dieser findet vom:

1 bis 5 Mai 1985 in Lienz statt.

Erstmals erstreckt sich dieser Kurs mit Prüfung über fünf Tage, dies wurde bei der letzten Fluglehrer Versammlung im November letzten Jahres, in Kössen vereinbart. Wir bitten alle Piloten ohne SOPI - Schein diesen Termin vorzu - werken.

02. WANDER POKAL, wie alljährlich wird am Jahresende für die längste erflogene Strecke bzw. längste Zeit jeweils ein Pokal über - reicht. Der Pokal für die längste Strecke geht diesmal von Zoier Bernhard an Rud Raimund über. Er flog wie schon berichtet, die Strecke Lienz - Katschberg, siehe Info Sept. 84.

Die längste erflogene Flugzeit, geht diesmal der Pokal von Bacher Alois, an Köll Andreas aus Matri, er flog mit seinem Antares über 3,5 Stunden. Zu den oben aufgeführten Leistungen, wie auch allen, deren Leistungen nicht veröffentlicht wurden, gratuliert der Vorstand recht herzlich. Die Pokale werden bei der nächsten Clubversammlung überreicht.

03. STRECKENFLUG TERMINE, entnommen aus dem Vortrag beim XC - Seminar im Bayrischen Ruhpolding, Referent Manfred Kreipl.

Auch wenn momentan die Temperaturen nicht einladend sind zum Fliegen, sollte man trotzdem die nötigen Vorbereitungen für die nächsten Überlandflüge früh - zeitig treffen, denn die thermisch besten Flugtage kommen sicher, deshalb nicht vergessen richtige Urlaubsplanung. Nach dem statistischen Meteo, das das ist mit ca. 80 % Genauigkeit, kommen folgende rekordverdächtige Tage in Betracht.

b.w.

20 bis 24 Jänner, 18 und 19 und 24 Feber,
 13 bis 22 März, 18 April, 22 Mai bis 2 Juni,
 25 Juni, 12 bis 16 Juli, 3 bis 12 September,
 25 bis 30 September, 30 bis 6 November, 13 bis 22 November,

Wichtig: Hammertage haben eine hohe Wolkenbasis von ca. 2000 Meter über Grund und Thermik ab ca. 10.30 Uhr Sommerzeit. Nach guter Flachland Thermik wird in der Regel 1 Tag später in den Bergen gut.

Trend: Die Tendenz geht immer mehr zum Ziel Rückkehr und Dreiecksflug, also weg vom Streckenflug.

Um Streckenflüge auch offiziell anzuerkennen muß folgendes beachtet werden:

- / der Flug muß vorher angemeldet werden
- /vor dem Start muß die Flugaufgabe notiert und als erstes fotografiert werden
- /ein Barograph muß mit, dieser wird von einem Sportzeugen versiegelt
- /der Flug muß mit mindestens vier Photos dokumentiert werden
- /Landezeugen sind von Vorteil, sonst muß das Gerät nach der Landung von allen vier Seiten photographiert werden
- /der Barograph wird durch den Sportzeugen geöffnet

Zur optimalen Vorbereitung gehört auch eine gute körperliche Kondition, deshalb nicht zuviel essen, damit die Flächenbelastung wieder stimmt.

04. MITTEILUNGEN DES BAZ, vom BAZ erhielten wir folgendes Schreiben, um alle Piloten auf Folgendes aufmerksam zu machen.

Sicherung von Schrauben an Hängegleitern, die einer Drehbewegung unterliegen.

1. Betreff: Sicherung von Verschraubungen des tragenden Rohrverbandes.
2. Grund: Selbsttätiges Lösen von Stoppmuttern und dadurch möglicher Gerätebruch.
3. Anwendung: Alle in Österreich zugelassenen Hängegleiter.
4. Maßnahmen: Alle am Hängegleiter verwendeten Stoppmuttern sind auf Anzeichen von selbsttätigem Lösen zu überprüfen.

Schrauben, die im Betrieb einer Drehbewegung ausgesetzt sind, (z.B. bei schwimmender Querstange), sind zusätzlich zur Stoppmutter mittels eines Splintes bzw. Sicherungsringes zu sichern. Die Verwendung einer Kronenmutter mit Splint ist gleichwertig.

Bei erneutem Zusammenbau nach Demontagen ist besonders auf die ordnungsgemäße Sicherung von Verschraubungen zu achten. Stoppmuttern dürfen nur einmal verwendet werden. Weiters ist es zweckmäßig vom Gewinde zur Stoppmutter eine Farbmarkierung (Farbsicherung) anzubringen zwecks leichter Sichtkontrolle.

In diesem Zusammenhang wollen wir allen Piloten empfehlen, die Winterzeit zu nützen und den Gleiter, Gurtzeug, Fallschirm, Helm einer Generalkontrolle zu unterziehen. Genauso sind den rechtlichen Voraussetzungen genüge zu tun, alle Scheine frühzeitig zu verlängern.

05. SONDERPILOTENKURS, nach Absprache mit dem Bundesamt für Zivilluftfahrt welches für die theor. und prakt. Prüfung verantw.

wortlich war konnte auch dieser Kurs planmäßig und vor allem unfallfrei durchgeführt werden.

An dieser Veranstaltung Kurs mit anschl. Prüfung nahmen 10 Piloten teil. Bei nun schon selbstverständlichen Bilderbuchwetter, konnten die Einweisungs- wie auch die Prüfungsflüge einwandfrei durchgeführt werden.

Der theoretische Unterricht fand im Gasthof Fisch statt, in den einzelnen Fächern unterrichteten Gasteiger Josef, Girstmair Bruno, Lindsberger Lois. so wurde erstmals das Fach Flugmedizin, Streckenflug und Navigation als Prüfungsfach gewertet. Bei der Vorbereitung für das Fach Flugmedizin, konnte leider kein erfahrener Referent verpflichtet werden, so mußte Dr. Fromm selbst Hand anlegen, um die nötigen Kenntnisse zu vermitteln. Schlußendlich bestanden bis auf zwei Piloten alle die Prüfung.

06. SCHWARZFLIEGER, bzw. Flieger ohne gültigen oder abgelaufenen Piloten - scheine. Wir können uns glücklich schätzen das es bei uns z.B. schon seit Jahren keine Kontrollen durch die örtl. Gendarmerie erfolgt. Wenn man bedenkt mit welchen Problemen unsere Fliegerkameraden im benachbarten Kärnten zu kämpfen haben und das schon seit Jahren. Durch das einsichtige Verhalten der meisten Piloten konnte dieser Zustand gegenüber der Gendarmerie weiter gehalten werden bzw. gefestigt werden. Nur gibt es leider auch schwarze Schafe unter uns, die glauben sich an die Gesetzlichen Bestimmungen nicht zu halten brauchen. Da es sich hier um Piloten handelt die durch viele sachliche Gespräche nicht zur Vernunft zu bringen sind

wollen wir einen Weg beschreiten, alle diejenigen Piloten an den Franger zu stellen, die ohne gültigen Flugschein ein Fluggebiet befliegen wollen. Siehe Drachenflieger Magazin Oktober Ausgabe 1984.

Bleibt nur zu hoffen das wiederum die Vernunft siegt und das solche Maßnahmen nicht erforderlich werden. Über Neun Flugschulen in Österreich sind Euch gerne behilflich bei der Ausstellung oder Verlängerung eines Zivilluftfahrer - scheines, deshalb nicht wieder auf die lange Bank schieben, sondern endgültig dieses ungesetzlichen Zustand ändern.

07. MITGLIEDSKARTEN / ERLAGSCHEINE, beiliegend erhalten Ihr die Mitglieds karten für das Jahr 1985 bzw. einen Er - lagschein den fälligen Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1985 zu überweisen. Um alle Zahlungen termingerecht erledigen zu können bitten wir um baldige Über - weisung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedskarten sind nur gültig mit be - stätigtem Erlagschein Abschnitt. So können wir Euch mitteilen daß die Mit - gliedsbeiträge auch für das Jahr 85 gleich bleiben.

ATIVE: öS 500.- UNTERSTÜTZENDE: öS 300.-

Wir möchten nicht versäumen allen zu danken die durch Ihre finanzielle Unter - stützung dazu beigetragen haben, die finanzielle Gebarung des Club's zu fe - stigen. Allen im letzten Jahr neu dazu gekommenen Mitgliedern begrüßen wir recht herzlich und hoffen um Ihre wohlwollende Mitarbeit.

08. NACHSTE CLUBVERSAMMLUNG, wir treffen uns diesmal im:

Ort: Cafe Pondorfer in Dölsach
Datum: Samstag den 12 Jänner 1985
Zeit: 20 Uhr

Zur Sprache wird folgendes kommen. Neue Werbeaktionen im Jahr 85. Erschließung des Steiner Mand'l Start's. Mautermäßigung für Hochstein und Zettersfeld. Offene Forderung für Postbus bzw. Verkauf. Aktion Club LKW.

Wir bitten wie immer um pünktliches und vollzähliges Erscheinen!

Inspektoren der elektr. Anlagen im Clubhaus! *Kontoauszug: bitte über Einzahlungen!*

09. LAST NEWS, oder was uns noch zu Ohren gekommen ist?

Wußtet Ihr schon, daß.....

- der nächste Fluganwärterkurs Teil I vom 6 bis 9 Dezember statt fand und der Teil II mit anschl. Prüfung vom 2 bis 6 März 85 in Kössen statt findet
- am Samstag den 29 September der Goldried Club Falken eine "Gundl Party" in der Prossegklamm abhielt.
- die Auffahrten zum Start, Thurner Alm öS 100.- zum Start Hochstein öS 80.- zum Start Zettersfeld öS 80.- kosten.
- vom 27 bis 31 März 85. in Friedrichshafen wie alle zwei Jahre wieder die (RMF) Renn - Motor - Flugsport statt findet.
- Clubmitglied Loeckle Siegfried, kostenlos einen Feuerlöscher zur Verfügung stellte, wir danken recht herzlich.
- die Interunfall Versicherung eine Pilotenhaftpflicht anbietet, dazu ist wie sonst üblich keine H - Nummer notwendig.

- die Beiträge zum österreichischen Aero Club wieder fällig sind, Versicherungsschutz bzw. Teilnahme an Wettbewerben.
- Nähte, Flickstellen oder sogar Falten im Segel die Leistung nicht beeinträchtigen, da die Oberflächenrauigkeit ohnehin eine dicke Turbulenzschicht am Profil erzeugt.
- die übernächste Europameisterschaft in Cortina stattfindet, was wieder in unmittelbarer Nähe wäre.
- heuer erstmals in Wien die AERO 85 abgehalten wird. Zeitraum ist der 20 bis 24 Feber 85 in der Wiener Messehalle.
- Rud Raimund auch ein ausgezeichnetes Schriftstellerisches Talent besitzt, zu lesen im DHV Info Nr. 27 Seite 29 "Wächserne Flügel"
- die CIVIL beschloß, bei der FAI den Antrag zu stellen, das Drachenfliegen als olympische Disziplin aufzunehmen.
- am 4. Dezember 84 von allen Landeshauptmännern beschlossen wurde, für ein grundsätzliches Verbot von "zivilen" Ultraleicht Flugzeugen.
- Geräte ohne Kieeltasche, keine meßbaren Vorteile bringt (eher Nachteile) wie z.B. bei Profil von La Mouette.
- nun der österreichische Sonderpilotenschein nun dem Deutschen A - Schein nur gleichgestellt wird.
- an der Grenze in Arnbach, von den Zollorganen bei der Überfahrt mit einem Hängegleiter eine Kautiön verlangt wurde.

? ? ? WAS, WANN, WO?

Tiroler Meisterschaft

vom Tannheim

Staats Meisterschaft im Streckenflug:

wie Österreich Cup 1984 vom 1 April bis 30. Sept. 1985

Staats Meisterschaft

in Wolfsberg vom 27 April bis 5 Mai 1985

Europa Meisterschaft 1986

in Ungarn

Welt Meisterschaft 1985:

20. Mai bis 9. Juni 1985 in Kössen

Delta Ski Cup

in Innsbruck vom 8 bis 10 März 1985

Senioren Cup

12. bis 17. August in Obervellach

P.S: Die Club Informationen sind dazu da, Kommunikation und Information zu fördern. Wir bitten Euch nach durchlesen der Clubmitteilungen, die Info an Bekannte und Interessierte weiter zu leiten.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden, ein erfolgreiches Neues Jahr u. unseren Piloten ein unfallfreies Flug und Streckenreiches Jahr 1985.

1. Osttiroler DFC.

Viele Gründe sprechen nur für uns.

Ein "GUT LAND"

wünscht der Obmann
Grißmann Johann